

Bezirksübergreifende technische Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Brunn/Wild (Bez. Horn)

Göpfritz/Wild– Am Samstag dem 17. April 2004 übten die Feuerwehren Göpfritz/Wild und Brunn/Wild gemeinsam in Göpfritz/Wild um ihre bezirksübergreifende Zusammenarbeit, welche auch im Ernstfall durch die bestehenden Alarmpläne möglich ist, zu verbessern.

OLM Robert Mader arbeitete gemeinsam mit HBI Rudolf Schalko (FF Brunn) eine großangelegte Übung aus, welche sich auf den Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät vertieft. Eine Massenkarambolage mit vier PKW's und einem LKW auf einem stillgelegten Teil der alten B303 beim Lagerhaus Göpfritz/Wild stellte eine schwierige Ausgangslage für alle Einsatzkräfte dar.



Bei der groß angelegten Übung wurden alle Teilnehmer extrem gefordert.

Das ÖRK Allentsteig, welches mit drei Fahrzeugen anwesend war, legte auf Grund der Verletzungen der Unfallopfer die Reihenfolge fest in der die Verletzten aus den Wracks geborgen werden mussten.



Die Mitglieder der FF Brunn/Wild bei der Rettung eines Verletzten mittels hydraulischen Rettungsgerät.



Die Mitglieder des ÖRK Allentsteig kümmerten sich professionell um die verletzten Personen.

Ein Team des ÖRK Allentsteig begann bereits über eine Stunde vor Übungsbeginn mit ihren Arbeiten. Zehn Statisten wurden als Unfallopfer für die technische Einsatzübung geschminkt. So mussten sich die Übungsteilnehmer einem offenen Oberschenkelbruch, Platzwunden und anderen Verletzungen stellen.



Die Statisten wurden von den Mitgliedern des ÖRK Allentsteig geschminkt.



Am Anschluss an die realistisch gestaltete Einsatzübung demonstrierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Brunn/Wild ihr neues Hochdrucklöschsystem an einem in Vollbrand stehenden PKW.

